

TVC-TT-16

Turmdreheinheit mit Bajonettverriegelung

Diese mechanische Funktionseinheit wurde für 1:16'er Flakpanzer konstruiert. Die mechanisch solide Ausführung mit Bajonettverriegelung und der transparente Sockel machen die Einheit besonders für schnell drehende Türme mit Infrarotübertragung interessant.



1 Gebrauchshinweise

Zum Einbau des Moduls in ihr Modell braucht es gute Kenntnisse im Funktionsmodellbau. Die mitgelieferten Anschlusskabel müssen lastseitig gelötet oder angeklemt werden.

Modellbau-Einsteiger und Jugendliche unter 16 Jahren sollten sich Rat von erfahrenen Modellbauern einholen.

Schalten Sie IMMER das Modell **vollständig** ab, wenn sie Änderungen an den elektrischen Anschlüssen machen. Prüfen Sie ihre Verdrahtung abschnittsweise an einer strombegrenzten Spannungsquelle (Akku mit Feinsicherung oder strombegrenztes Labornetzteil)

Beachten Sie auch die Regel, dass in Funktionsmodellen nie mehrere Energiequellen den Empfänger speisen sollen.

Betreiben sie das Gerät nur in den zulässigen Betriebsbedingungen. Führen Sie keine Veränderungen an dem Regler durch. Das Gerät darf keinem Spritzwasser oder Regen ausgesetzt werden (Kurzschlussgefahr!)

Inhaltsverzeichnis

1	Gebrauchshinweise	2
2	Lieferumfang	4
3	Montage	5
4	Funktion	8
5	Begriffsverzeichnis	9
6	Hinweise	11
6.1	Haftung und Gewährleistung	11
6.2	Warnhinweis	11
6.3	Umweltschutz	11
6.4	Kontakt und Wirtschaftsakteur gemäß GPSR	12
6.5	Dokumentation	12

Abbildungsverzeichnis

1	Lieferumfang: links der Wannenteil, rechts der Turmteil . . .	4
---	---	---

Tabellenverzeichnis

1	Erklärung der Abkürzungen für Bedienelemente	9
---	--	---

2 Lieferumfang

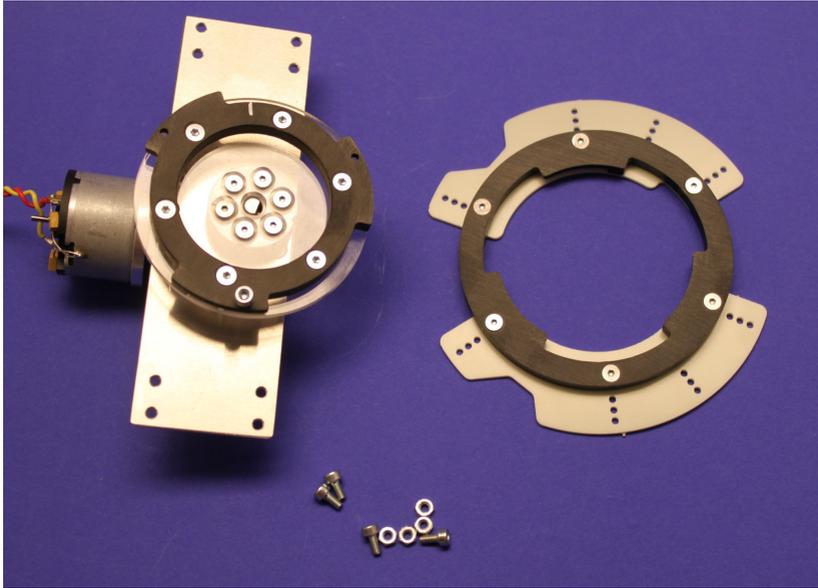


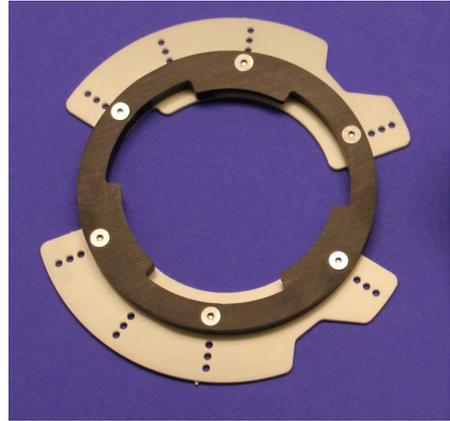
Abbildung 1: Lieferumfang: links der Wannenteil, rechts der Turmteil

3 Montage

Gezeigt wird hier die Montage in einem Tamiya Gepard.

Der Turmteil kann mit den außen angebrachten GFK Segmenten von innen auf Turmboden geklebt oder geschraubt werden. Der Bajonettring lässt sich später mit den sechs Schrauben für Serviceaufgaben entfernen.

Bei bereits verklebten Türmen kann dies auch die Montage vereinfachen, indem man die GFK Segmente abschraubt, in den Turm bringt und dann wieder mit dem Ring verschraubt.



Die GFK Segmente haben eine Aussparung für den Bereich unter Waffengondel. (Im Bild sind die Stelle rot markiert.)

Achten Sie bei der Montage darauf, dass der Ring mittig zur kreisförmigen Turmöffnung liegen muss.

Der Wannenboden (C1) des Tamiya-Bausatz hat unten einen Ring zur Zentrierung in der Wannenöffnung dient. Wir haben diesen Ring, wie auf dem Bild zu sehen, entfernt. Er ist nicht mehr notwendig und ist eher störend.



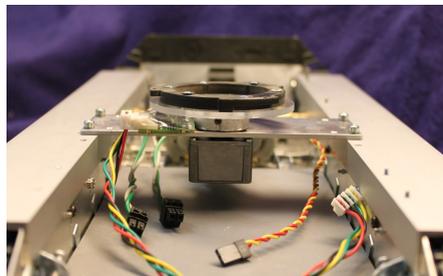
Die Antriebseinheit wird mit dem Alublech auf die Seitenwände des Chassis geschraubt. Es gibt unterschiedliche Wannen für den Gepard. Die erste Auflage aus den 1970ern hatte eine Wanne die das Alu über die Ketten geführt hat, womit sich ein geschlossener Innenraum ergeben hat.



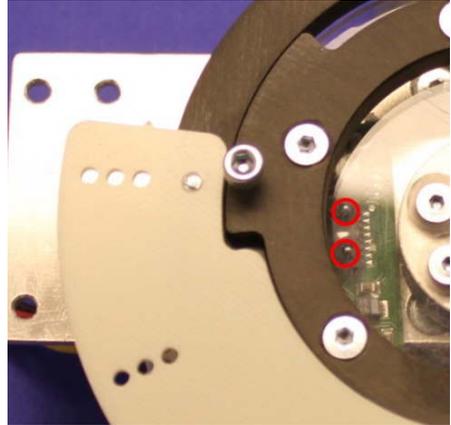
Das ist bei der zweiten Auflage, die als Standmodell konzipiert ist, eingespart worden. Man kann relativ einfach Aluprofile (40 x 10 x 1,5mm) montieren, um den Innenraum wieder zu schliessen.

Dadurch ergibt sich allerdings eine andere Höhe. Das kann man ausgleichen, indem man die Schraube im Aufnehmer der Acrylglascheibe löst und ihn auf der Getriebeausgangswelle verschiebt.

Montierte Einheit.

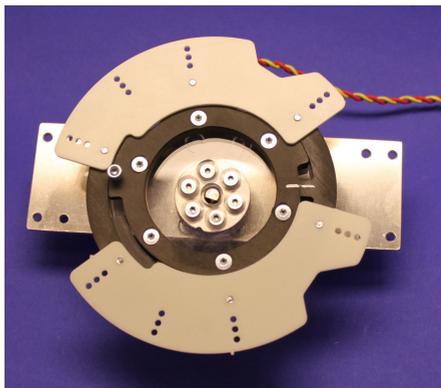


Wenn das Modell mit einem Infrarot Scalebus-Tranceiver verfügt, muss er so eingebaut werden, dass die beiden schwarzen Kunststoffaugen durch das Plexiglas blicken. Das Infrarot-Modul kann dort mit doppelseitigem Klebeband fixiert werden.

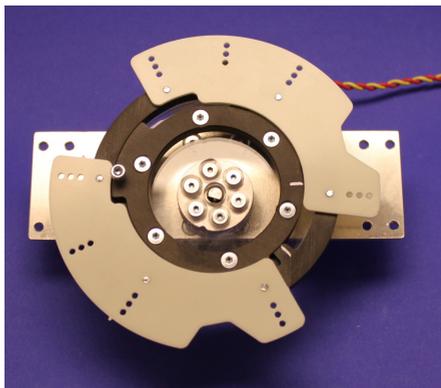


4 Funktion

Zum Verschliessen wird der obere Ring an der weissen Markierung ausgerichtet und um ca. 20Grad im Uhrzeigersinn, bis zum Anschlag, gedreht.



In der Position kann er mit der M3 Innensechskantschraube fixiert werden. Im montierten Modell wird dazu ein langer Inbusschlüssel benötigt der durch die Einstiegs Luke des Turms geführt wird.



Das Lösen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

5 Begriffsverzeichnis

BEC Battery Eliminator Circuit

Dies ist eine Schaltung die die Spannungsversorgung des Empfängers und der Servos durch separate eine Batterie unnötig macht, indem sie die Spannung dieser Batterie aus dem Fahrakku erzeugt.

LED Light Emitting Diode

Halbleiter Lichtquelle, die deutlich weniger Strom braucht als eine Glühbirne. Schaltungstechnisch ist sie etwas schwieriger anwendbar, da sie eine Polarität und einen engen Arbeitspunkt hat.

Scalebus Der Scalebus ist eine Entwicklung der Firma **SGS electronic**, um Regler und Komponenten zur Realisierung komplexer Funktionsmodelle zu verbinden.

SBus Der SBus ist von der Firma **Futaba** eingeführt worden um die Verkabelung zwischen Empfänger und Servos/Reglern zu vereinfachen. Insbesondere bei Modellen mit vielen Reglern ist das sinnvoll.

IBus Der IBus ist von der Firma **Flysky** eingeführt worden um die Verkabelung zwischen Empfänger und Servos/Reglern zu vereinfachen. Insbesondere bei Modellen mit vielen Reglern ist das sinnvoll.

SUMD Das SUMD Summensignal ist von der Firma **Graupner** eingeführt worden um die Verkabelung zwischen Empfänger und Servos/Reglern zu vereinfachen. Insbesondere bei Modellen mit vielen Reglern ist das sinnvoll.

RKL RundumKennLeuchte.

Abkürzung	Bedeutung	Erläuterung
Kk	Kreuzknüppel	Kreuzknüppel nicht selbstzentrierend
KkS	Kreuzknüppel Selbstzentrierend	Automatisch in die Mittelstellung zurückkehrender Kreuzknüppel
DStT	DreiStufenTaster	selbstrückstellender Taster mit drei Stufen und Mittelstellung.
DStS	DreiStufenSchalter	Schalter mit drei Stufen
Pot	Potentiometer	Linearschieber oder Drehpotentiometer
PotM	Potentiometer mit Mittelstellung	Linearschieber oder Drehpotentiometer mit Rastung in der Mittelstellung

Tabelle 1: Erklärung der Abkürzungen für Bedienelemente

6 Hinweise

6.1 Haftung und Gewährleistung

Das Gerät wurde nach der Herstellung einer sorgfältigen Überprüfung unterzogen. Es ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch im nicht gewerblichen Bereich gedacht. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit diesem Produkt. Wir übernehmen keine Gewährleistungen für Schäden, die durch Modifizierung der Schaltung, mechanische Veränderung, nicht beachten der Anschluss- und Anbauanleitung, Anschluss an eine falsche Spannung oder Stromart, Falschpolung der Baugruppe, Fehlbedienung, fahrlässige Behandlung oder Missbrauch, Veränderung oder Reparaturversuch entstanden sind. Elektronische Komponenten für den RC Modellbau sind nicht für den Transport von Menschen und Lebewesen konstruiert. An derlei Komponenten werden besondere Anforderungen an Zuverlässigkeit, Störfestigkeit, Redundanz und Verhalten im Fehlerfall gestellt, die RC-Elektronik generell nicht erfüllen muss.

Das Gerät muss vor Verschmutzung und Nässe geschützt werden.

Sollten Sie das Gerät verändern (hierzu zählt z.B. auch der Einbau in ein Gehäuse oder Modell) und weitergeben, sind Sie Hersteller im Sinne des Gesetzes, und damit verpflichtet die Gebrauchsanweisung mit diesem Haftungsausschluss mit dem Gerät mitzuliefern.

6.2 Warnhinweis

Wegen Erstickungsgefahr durch verschluckbare Kleinteile ist dieses Produkt nicht geeignet für Kinder unter 6 Jahre.

6.3 Umweltschutz

Bei defekten Geräten ist in vielen Fällen eine Reparatur möglich. Sprechen Sie uns an.

Sollten Sie sich doch für eine Entsorgung entscheiden, leisten Sie einen

Beitrag zum Umweltschutz wenn Sie das Gerät durch Abgabe bei einer kommunalen Sammelstelle dem Recycling zuführen. Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll.

6.4 Kontakt und Wirtschaftsakteur gemäß GPSR

Postanschrift

SGS electronic
Zeppelinstraße 36
47638 Straelen
Deutschland

Web www.sgs-electronic.de
Email info@sgs-electronic.de

Verantwortlicher im Sinne des GPSR

Dipl.-Ing. R.Stelzer
r.stelzer@sgs-electronic.de

Ust-IdNr.: DE 249033623
WEEE-Reg.-Nr.: DE 90290947

6.5 Dokumentation

Dieses Dokument wurde am 13.03.2025, 11:20:43 MEZ erzeugt.

Wir behalten uns das Recht vor, Aktualisierungen, Änderungen oder Ergänzungen an den bereitgestellten Informationen und Daten vorzunehmen.

Es gilt die Dokumentation, die Ihrem Produkt beiliegt.

Bitte beachten Sie, dass später per Download bezogene Dokumente unter Umständen nicht dem Stand Ihres Moduls entsprechen.